

Beilage zu Nr. 8. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 10. Januar 1858.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr im Kreisgerichtsgebäude (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 18) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Echenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** &c. von denen, die es wünschen, **ohne vorgängige Anmeldung** aufgenommen werden.

Als Kommissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Donnerstags Herr Kreisrichter **Sinrichs;**

Dienstags und Mittwochs Herr Kreisgerichtsrath **Bertram;**

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichtsrath **Cäsar.**

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind übrigens auch befugt, die oben bezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (mit Einschluß auch der Testamente) auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wögegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Direktoriums voraussetzt.

Halle, den 4. Januar 1858.

Das Directorium des Kreisgerichts.

Konkurs-Öröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 8. Januar 1858 Vormit. 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kürschners und Mühenmachers Friedrich Gildenberg hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **5. Januar d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Gódecke hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den **23. Januar d. J. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr** vor dem Kommissar Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **19. Februar d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **19. Februar d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

18. März 1858 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften

oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Kiemer, Fritsch, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 8. Januar 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Montag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in der gymn. Heil-Anstalt hier, Luckenstraße Nr. 16, 2 Kronenleuchter mit Bronze verziert und ein Turngerüst gerichtlich verauctionirt werden.

**Richter, Aktuar,
i. U.**

Auction.

Montag den 11. d. M. Nachmit. 1 Uhr versteigere ich (gegen Pr. Cour.) gr. Ulrichsstraße Nr. 18 sehr gut erhaltenes feines Mahagoni-Mobiliar, Goldrahmspiegel, eine Parthie männliche und weibliche Kleidungsstücke u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tax.

Bei **Hermann Berner, große Ulrichsstraße Nr. 8**, sind sämtliche Hefte von **Fata Morgana**, 6r und 7r Bd., **Perlen**, 11r und 12r Bd., mit den dazu gehörenden Prämien vorrätzig.

Bollheringe, à Stück 6—9 \mathcal{L} , in Schocken billigt; **Seringe**, delikat marinirt, à Stück 1 \mathcal{L} gr.; **Tafelbutter**, frisch und feinschmeckend, à \mathcal{L} . 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} gr.; **Talgseife** bester Qualität, à \mathcal{L} . 4 \mathcal{L} gr., pro 1 \mathcal{R} . 8 \mathcal{L} ; **Türkische Pflaumen**, vorzüglich schön, à \mathcal{L} . 3 $\frac{1}{3}$ \mathcal{L} gr., pro 1 \mathcal{R} . 10 \mathcal{L} ; **Preißelsbeeren**, ganz außerlesen schöne Frucht, in Fässern und ausgewogen, empfiehlt
N. Jungmeister.

Limburger Käse und echten **Emmenthaler Schweizer Käse** offerirt in Kisten, Laiben und ausgeschnitten billigt **Richard Jungmeister.**

Aechten **Mocca-** und schön schmeckenden **Chebricon-** und **Menado-Caffee**, immer frisch gebrannt, bei

Richard Jungmeister, Leipziger Straße 91.

Heute, Sonntag den 10. d. M., sowie alle Tage frische **Waffnuchen** bei **Bemme**, Steinweg 48.

Gummischuhe reparire ich schnell und dauerhaft mit **Gummi-Guttapercha-Kitt.**

Rebuschieß, große Brauhausegasse Nr. 2.

Elegante Masken-Anzüge
und feine **Domino's** für Damen und Herren, das Neueste in größter Auswahl, verleihet billig
Landmann sen., Brüderstraße 8.

1 Sopha billig zu verkaufen Leipz. Str. 26, 2 Tr.

Um schnell damit zu räumen, will ich 2 Ctr. geb. Pflaumen, à \mathcal{L} . mit 1 \mathcal{L} gr. 6 \mathcal{L} , verkaufen große Klausstraße Nr. 13 bei **Aug. Grmisch.**

Ein neuer halber Scheffel (geeicht) steht zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 23. **Wendt.**

Zwei halbjährige Schweine sind zu verkaufen
Hirtengasse Nr. 10.

Vier halbjährige Schweine (engl. Race) sind zu verkaufen in Die mitz Nr. 21.

Zwei Paar noch sehr gute Schlittschuhe sind zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 22.

Einen nobeln, dauerhaften Kinderwagen verkauft
Fleischergasse Nr. 35.

Einige Mitleser zur Illustrirten Zeitung werden gesucht Kanzelegasse Nr. 1. **Blank.**

Tischlermeister und Stuhlmacher, welche schöne Arbeiten liefern, finden stets Beschäftigung beim Möbel-Magazinbesitzer **Dettenborn** in Halle.

Zwei elternlose, guterzogene Geschwister, ein Mädchen von 13 Jahren und ein Knabe von 11 Jahren, wünsche ich gegen Bezahlung zum 1. April in einer anständigen kinderlosen Familie zusammen unterzubringen.
Der Kaufmann Krammisch.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen unverheiratheten, mit guten Attesten versehenen Hausknecht.
Wilhelm Schiller,
Firma: **J. A. Otto's Wwe.**

Es wird sogleich eine Aufwärterin gesucht
großer Berlin Nr. 9, eine Treppe hoch.

Eine reinliche Aufwärterin wird sogleich gesucht
Klausthorstraße Nr. 12.

Ein arbeitsames, ordentliches Mädchen wird zum 1. Februar gesucht Kühlenbrunnen Nr. 1.

Ein fleißiges und ehrliches Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, wird zum 1. Febr. gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen findet zum 1. Februar einen guten Dienst Strohhof, Herrenstraße 14.

Ein reinliches und ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht Rittergasse Nr. 3 parterre.

Wohnungsgesuch.

Eine geräumige Wohnung, oder auch ein ganzes Haus in einer lebhaften Lage, wird zu miethen und zum 1. April zu beziehen gesucht, und bittet derartige Offerten unter M. L. in der Expedition d. Bl. abzug.

Es suchen zwei einzelne Damen ein kleines Familienlogis, womöglich in der Vorstadt. Adressen unter X. Z. bittet man abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird eine Wohnung von 5 Gemächern nebst Zubehör oder eine andere von 3 Zimmern ohne Küche u. a., beide am Waisenhaus oder außerhalb der Stadt. Anerbieten schriftlich gr. Steinstraße Nr. 67 in **Müller's** Laden.

Eine Beamten-Familie mit einem Kinde sucht **sofort** eine kleine Wohnung zum Preise von 24 bis 26 *Rth.* Näheres zu erfragen in der Gerbergasse Nr. 4 eine Treppe hoch bei **Zwanziger**.

Es wünscht eine Dame in einem ruhigen und anständigen Hause eine Wohnung von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche und Zubehör vor oder an einem der Thore, womöglich mit Gartenpromenade; auch kann die Wohnung in einem Garten sein. Wo? und den Preis für dieselbe bittet man in dem **von Jena's**chen Stüft wissen zu lassen.

Eine Stube, Kammer und Küche wird sogleich zu miethen gesucht kl. Brauhausgasse Nr. 8.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter H. H. in der Expedition des Tageblatts niederlegen zu wollen.

Zwei Damen suchen zu Ostern eine freundliche Wohnung in einem anständigen Hause. Adressen bittet man unter M. M. in der Expedition d. Bl. baldigst abzugeben.

Alter Markt Nr. 22 ist ein Logis von 2 Stuben, Kammer und Zubehör zu vermieten und 1. April zu beziehen.

In dem neuerbauten Eckhause der Königsstraße (nahe am Denkmal) kann zum 1. April d. J. eine beliebige Etage bezogen werden. Näheres Glaucha, Bäcker-gasse 7, ein Treppe hoch links, zwischen 11 bis 1 Uhr Mittags.

2 Wohnungen, jede von 1 bis 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör nebst Gartenpromenade, auch als Sommerwohnung passend, sind an anständige Leute zu vermieten und zum 1. April zu beziehen vor dem Mann. Thor Nr. 12.

Taubengasse Nr. 6 Parterre-Wohnung à 36 *Rth.* zu vermieten.

Eine Wohnung in der Bel-Etage, aus großer Stube, Kammer, Küche und verschl. Entrée bestehend, passend für eine Dame oder kinderlose Familie, zu vermieten alter Markt Nr. 33.

Eine sehr freundliche, anständige Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist zu Ostern zu vermieten Schmeerstraße Nr. 33/34, 2 Treppen hoch.

Mauergasse Nr. 4 ist Stube, Kammer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten.

2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist an kinderlose Leute zu vermieten Trödel Nr. 20.

Zwei Wohnungen zu vermieten. Das Nähere gr. Ulrichsstraße Nr. 24 im Laden.

2 Stuben sind zu vermieten Schmeerstraße 15.

Leipziger Straße Nr. 13 ist 1 Laden, Niederlage, 1 Werkstelle und 1 Keller zu vermieten.

Stube u. Kammer zu vermieten Bär-gasse Nr. 7.

Eine Stube nebst Schlafkabinet sofort oder zum 1. Februar zu vermieten im „Bürgergarten.“

Schlafstellen gr. Steinstraße Nr. 11, im Hofe 1 *Tr.*

1 Schlafstelle offen Leipziger Str. Nr. 35, 1 *Tr.*

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Ein kl. schwarzer Hund zugelaufen Harz Nr. 16.

Ein brauner Pelzfragen mit blauer Seide gefüttert ist Donnerstag den 7. Januar gegen Abend von der Schmeerstraßen-Ecke bis Ende der Märkerstraße und von da zurück über den Markt nach der Rathhausgasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rathhausgasse Nr. 7, zwei Treppen.

Ein Adresszettel ist gefunden. Gegen Insektionsgebühren abzuholen kl. Klausstraße Nr. 6 im Laden.

Den 8. Januar früh ist eine junge Pfaubenne entflohen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung kleine Ulrichsstraße Nr. 27. **Echsch.**

Dienstag den 5. c. ist in einer Droschke ein Plaid liegen geblieben. Um Zurückgabe wird gebeten.

Heinecke beim Hrn. Inspect. **Dieck.**

W a r n u n g.

Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Frau **Henriette** geb. **Stopp** auf meinen Namen zu borgen und abzukaufen, indem ich für keine Zahlung stehe und denselben gerichtlich belangen muß.

Becker, Gottesackerstraße Nr. 3.

Thüringer Bahnhof: Sötel.

Sonntag den 10. **Abend-Concert.** Entrée 2 Sgr.

Montag den 11. **Abend-Concert.** Entrée 1 Sgr.

Diese Concerte finden jeden Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag unter Leitung des Musikdirectors **Herrn Stöckel** bei vollständigem Orchester von 7 bis 10 1/2 Uhr statt. Bis 7 Uhr kein Entrée bei bester Bedienung. **Heinzelmann.**

G r e m i t a g e.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

B ö l l b e r g.

Sonntag frische Pfannkuchen, von Nachmittags 3 Uhr an Militair-Concert bei **Ratsch.**

Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 10. Januar

zum vierten und letzten Male in dieser Saison:

Die Zigeunerin,

große Oper mit Tanz in 3 Acten von **Balfé.**

Montag den 11. Januar

Gastspiel der Frau **Hermine Wölflé** vom Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theater in Berlin:

Mutterseggen

oder:

Die neue Fanchon,

Schauspiel mit Musik in 5 Acten von **Schäffer.**

Chonchon: Frau **Hermine Wölflé.**

Julius Wunderlich.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Götthen Anshluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Götthen und hat dort Anshluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schneuzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei **Westerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg** und **Gröbers** an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen **Leipzig** und **Halle** gar nicht, zwischen **Halle** und **Magdeburg** nur bei **Götthen**, der **Saale** und **Schönebeck**, von **Magdeburg** nach **Halle** aber nur bei **Götthen** an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind **Personenzüge**.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei **Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt** und **Serleshausen** nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für **Tour** und **Retour** der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

